

Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

GEMEINDE PETTING  
HAUPTSTR. 34  
83367 PETTING

Datum 09.07.2013  
Kundennr. 9601886  
Auftragsnr. 499756  
Seite 1

## PRÜFBERICHT

### Periodische Untersuchung nach TrinkwV (2001)

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anlage 2 Teil I der TrinkwV 2001 werden Parameter angeführt, deren Konzentrationen sich im Verteilungsnetz nicht erhöhen. Es war Fluorid und Bor in Spuren, weit unter dem Grenzwert der TrinkwV enthalten. Die Gehalte der übrigen, dort genannten Parameter liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Gehalt an Nitrat liegt niedrig und unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 50 mg/l.

In der Anlage 2 Teil II der TrinkwV 2001 werden Parameter angeführt, deren Konzentrationen im Verteilungsnetz ansteigen können. Es war Kupfer in Spuren nachzuweisen. Der Urangehalt liegt unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 10 Mikrogramm Uran pro Liter. Die Konzentrationen der polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK), der leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe, sowie der übrigen Schwermetalle bleiben unter den Bestimmungsgrenzen und liegen somit weit unter den Grenzwerten der TrinkwV 2001.

Die in der Anlage 3 der TrinkwV 2001 angeführten Parameter mit Indikatorfunktion (Indikatorparameter) beinhalten Inhaltsstoffe und Mikroorganismen, die nach dem Stand der Wissenschaft bei zeitlich unbegrenztem Gebrauch für die Gesundheit des Menschen als unbedenklich gelten. Bei deren Überschreitung jedoch sind entsprechende Maßnahmen erforderlich um einen weiteren Anstieg zu vermeiden. Die Konzentrationen der angeführten Schwermetalle, wie Eisen, Mangan, Aluminium liegen im Spurenbereich bzw. unter den Bestimmungsgrenzen und somit unter den Grenzwerten der TrinkwV 2001.

Die Gehalte an Chlorid, Sulfat und Natrium liegen niedrig und bleiben unter den jeweiligen Grenzwerten. Ammonium blieb im Spurenbereich nachweisbar. Die Färbung, ausgedrückt durch den spektralen Absorptionskoeffizienten bei 436 nm, liegt unter der Anforderung der Trinkwasserverordnung. Auch die organische Belastung, ausgedrückt durch den TOC lässt keine abnormale Veränderung erkennen. Die Trübung, als Hinweis auf eine Keimbelastung, liegt unter der Anforderung der Trinkwasserverordnung

Aus den Untersuchungsparametern nach § 14 der TrinkwV 2001 ergibt sich eine Gesamthärte von 18 °dH, dies entspricht dem Härtebereich hart. Die berechnete Calcitlösekapazität liegt bei minus 18 mg/l Calciumcarbonat. Damit wird die Anforderung der TrinkwV 2001, die eine Calcitlösekapazität von weniger als 5 mg/l fordert erfüllt.

Die Gehalte sämtlicher angeführter Triazinherbizide liegen unter der Bestimmungsgrenze und somit weit unter dem

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

Datum	09.07.2013
Kundennr.	9601886
Auftragsnr.	499756
Seite	1

Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 0,1 µg/l pro Einzelsubstanz und 0,5 µg/l als Summenwert

Das untersuchte Wasser ist mikrobiologisch einwandfrei.

Hinweis:

Die Basekapazität liegt über dem, von der DIN 12502 bzw. DIN 50930, geforderten Richtwert von 0,5 mmol/l.

Dieser Prüfbericht mit der Auftragsnummer 499756 enthält die Analyse(n) 277752.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Blasy - Dr. Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819**  
**Kundenbetreuung**

### Verteiler

GEMEINDE PETTING

*Beginn der Prüfungen: 26.06.13*

*Ende der Prüfungen: 08.07.13*

*Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

Dr. Blasy - Dr. Busse

 Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
 Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
 Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
 eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

 GEMEINDE PETTING  
 HAUPTSTR. 34  
 83367 PETTING

 Datum 09.07.2013  
 Kundennr. 9601886  
 Seite 1 von 7

## PRÜFBERICHT

### Auftragsnr. 499756

Analysennr.	<b>277752 Trinkwasser</b>
Auftrag	<b>Periodische Untersuchung nach TrinkwV (2001)</b>
Projekt	<b>12760 EÜV</b>
Probeneingang	<b>26.06.2013</b>
Probenahme	<b>25.06.2013 14:15</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Johann Grabner</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gr 344/3</b>
Zapfstelle	<b>Rathaus</b>
Entnahmestelle	<b>WVA</b>
.	<b>nach UV-Anlage</b>
Objektkennzahl	<b>1230804200097</b>

### Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV / chemisch-technische und hygienische Parameter

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
<b>Sensorische Prüfungen</b>						
Färbung (vor Ort)		<b>farblos</b>				EN ISO 7887-C1
Geruch (vor Ort)		<b>ohne</b>				DEV B1/2
Geruchsschwellenwert 12°C	Faktor	<b>1</b>				EN 1622 <sup>n)</sup>
Geruchsschwellenwert 25°C	Faktor	<b>1</b>				EN 1622 <sup>n)</sup>
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>ohne</b>				DEV B 1/2
Trübung (vor Ort)		<b>klar</b>				DIN EN ISO 7027-C2

<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>						
Temperatur (Labor)	°C	<b>15,0</b>	0			DIN 38404-C4
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>13,8</b>	0			DIN 38404-C4
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	<b>570</b>	1	2790		EN 27888 (C8)
pH-Wert (Labor)		<b>7,36</b>	0	6,5 - 9,5		DIN 38404-C5
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,32</b>	0	6,5 - 9,5		DIN 38404-C5
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<b>&lt;0,1</b>	0,1	0,5		DIN EN ISO 7887-C1
Trübung (Labor)	NTU	<b>0,02</b>	0,02	1		DIN EN ISO 7027-C2

<b>Kationen</b>						
Calcium (Ca)	mg/l	<b>97,4</b>	1		>20 <sup>12)</sup>	DIN EN ISO 11885-E22
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>19,3</b>	1			DIN EN ISO 11885-E22
Natrium (Na)	mg/l	<b>4,4</b>	1	200		DIN EN ISO 11885-E22
Kalium (K)	mg/l	<b>1,3</b>	1			DIN EN ISO 11885-E22
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,5		E DIN ISO 15923-1 (D42)

### Anionen

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
 Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
 Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
 eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

Datum 09.07.2013  
 Kundennr. 9601886  
 Seite 2 von 7

**Auftragsnr. 499756 Analysennr. 277752**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>5,72</b>	0,05		>1 <sup>12)</sup>	DIN 38409-H7-1
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>6,1</b>	1	250		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>9,6</b>	1	250		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>18,3</b>	1	50		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,5 <sup>4)</sup>		E DIN ISO 15923-1 (D42)

### Summarische Parameter

TOC	mg/l	<b>1,1</b>	0,5			DIN EN 1484
-----	------	------------	-----	--	--	-------------

### Anorganische Bestandteile

Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,2		DIN EN ISO 11885-E22

### Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	<b>0,56</b>	0,01		<0,5 <sup>12)</sup>	DIN 38409-H7-4-1
--------------------------	--------	-------------	------	--	---------------------	------------------

### Berechnete Werte

Gesamthärte	°dH	<b>18,0</b>	0,3			
Summe Erdalkalien	mmol/l	<b>3,22</b>	0,05			DIN 38409-H6
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	<b>3,22</b>	0,05			
Härtebereich		<b>hart</b>				
Carbonathärte	°dH	<b>16,0</b>	0,14			
Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>-18</b>		5		DIN 38404-C10-3

### Mikrobiologische Untersuchungen

Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0	100		TrinkwV 2001 (2011) Anl. 5 l d) bb)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0	100		TrinkwV 2001 (2011) Anl. 5 l d) bb)
Coliforme Keime	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1

4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand

DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

n) Nicht akkreditiert

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter

Wert Einheit

**Basekapazität bis pH 8,2** **0,56 mmol/l** Richtwert DIN 50930 / EN 12502 nicht eingehalten

Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006

**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819**

### Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der ISO/IEC 17025:2005 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

### Verteiler



Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.  
 Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.

Deutsche Akkreditierungsstelle  
 D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

Datum 09.07.2013  
Kundennr. 9601886  
Seite 3 von 7

**Auftragsnr. 499756    Analysennr. 277752**  
GEMEINDE PETTING

Dr. Blasy - Dr. Busse

 Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
 Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
 Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
 eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

 GEMEINDE PETTING  
 HAUPTSTR. 34  
 83367 PETTING

 Datum 09.07.2013  
 Kundennr. 9601886  
 Seite 4 von 7

## PRÜFBERICHT

### Auftragsnr. 499756

Analysennr.	<b>277752 Trinkwasser</b>
Auftrag	<b>Periodische Untersuchung nach TrinkwV (2001)</b>
Projekt	<b>12760 EÜV</b>
Probeneingang	<b>26.06.2013</b>
Probenahme	<b>25.06.2013 14:15</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Johann Grabner</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gr 344/3</b>
Zapfstelle	<b>Rathaus</b>
Entnahmestelle	<b>WVA</b>
.	<b>nach UV-Anlage</b>
Objektkennzahl	<b>1230804200097</b>

### Chemische Parameter der Anlage 2 Teil I und II TrinkwV (ohne Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte)

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
<b>Anionen</b>						
Bromat (BrO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,002 (NWG)</b>	0,005	0,01		DIN EN ISO 15061 - D34
Cyanide, gesamt	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05		DIN EN ISO 14403
Fluorid (F)	mg/l	<b>0,04</b>	0,02	1,5		DIN EN ISO 10304-1 (D19)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>18,3</b>	1	50		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,5 <sup>4)</sup>		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,37</b>		1		

<b>Anorganische Bestandteile</b>						
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,025 <sup>2)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Bor (B)	mg/l	<b>0,03</b>	0,02	1		DIN EN ISO 11885-E22
Cadmium (Cd)	mg/l	<b>&lt;0,0003</b>	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Chrom (Cr)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Kupfer (Cu)	mg/l	<b>0,005</b>	0,005	2 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 11885-E22
Nickel (Ni)	mg/l	<b>&lt;0,002</b>	0,002	0,02 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002	0,001		DIN EN 1483-E12-4
Selen (Se)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Uran (U-238)	µg/l	<b>0,4</b>	0,1	10		DIN EN ISO 17294-2 (E29)

<b>Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe</b>						
Trichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002	0,01		DIN EN ISO 10301-F4-3
Tetrachlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002	0,01		DIN EN ISO 10301-F4-3
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<b>0</b>	0,0002	0,01		

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
 Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
 Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
 eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

Datum 09.07.2013  
 Kundennr. 9601886  
 Seite 5 von 7

**Auftragsnr. 499756    Analysennr. 277752**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	0,0005	0,003		DIN EN ISO 10301-F4-3
<b>BTEX-Aromaten</b>						
Benzol	mg/l	<0,0001	0,0001	0,001		DIN 38407-F9-1
<b>Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>						
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-F8
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-F8
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-F8
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-F8
<b>PAK-Summe (TrinkwV 2001)</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0001		EN ISO 17993 (F18)
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002	0,000002	0,00001		DIN 38407-F8

- 2) Der Grenzwert für Blei wird bis 2013 stufenweise auf 0,01 mg/l abgesenkt. Im Zeitraum 01.12.03 bis 30.11.13 gilt ein Grenzwert von 0,025 mg/l. Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand

DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit
-------------------	------	---------

### Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

### Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006

**Dr. Blasy - Dr. Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819**

### Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der ISO/IEC 17025:2005 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

### Verteiler

GEMEINDE PETTING

Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

GEMEINDE PETTING  
HAUPTSTR. 34  
83367 PETTING

Datum 09.07.2013  
Kundennr. 9601886  
Seite 6 von 7

## PRÜFBERICHT

### Auftragsnr. 499756

Analysennr.	<b>277752 Trinkwasser</b>
Auftrag	<b>Periodische Untersuchung nach TrinkwV (2001)</b>
Projekt	<b>12760 EÜV</b>
Probeneingang	<b>26.06.2013</b>
Probenahme	<b>25.06.2013 14:15</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Johann Grabner</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gr 344/3</b>
Zapfstelle	<b>Rathaus</b>
Entnahmestelle	<b>WVA</b>
.	<b>nach UV-Anlage</b>
Objektkennzahl	<b>1230804200097</b>

### Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (PSM, Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkwV)

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
<b>Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)</b>						
<i>Ametryn</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Atrazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Desethylatrazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Desisopropylatrazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Desmetryn</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Prometryn</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Propazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Simazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Terbuthylazin</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<i>Terbutryn</i>	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
<b>PSM-Summe</b>	mg/l	<b>0</b>	0,00005	0,0005		

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand

DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

#### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit
-------------------	------	---------

**Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.**

#### Hinweis zu Desisopropylatrazin:

= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Außenstelle der Agrolab-Labor GmbH  
Grubholzer Str. 6, 83059 Kolbermoor, Germany  
Tel.: +49 (0)8031 / 29 18 0, Fax: +49 (0)8031 / 96 81 6  
eMail: marese.hirth@agrolab.de www.agrolab.de

Datum 09.07.2013  
Kundennr. 9601886  
Seite 7 von 7

**Auftragsnr. 499756    Analysennr. 277752**

### **Hinweis zu PSM-Summe:**

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

*Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006*

**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819**

### **Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der ISO/IEC 17025:2005 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

### Verteiler

GEMEINDE PETTING